

Andreas Thurner

Professor Dr. Andreas Thurner verstarb unerwartet nach einem kurzen Leiden am 22. Juni 1975. Bis zuletzt hat er an seinen geologischen Publikationen gearbeitet und hat noch an den Druckvorbereitungen zur Herausgabe der von ihm ausgeführten geologischen Karte von Neumarkt, 1 : 50.000 regen Anteil genommen; den Ausdruck dieses seines letzten Werk es hat er leider nicht mehr erlebt.

Durch viele Jahrzehnte war er der Geologischen Bundesanstalt als auswärtiger Mitarbeiter eng verbunden. Seinen aufopfernden Kartierungsarbeiten verdanken wir die geologische Geländeaufnahme des 1958 als Buntdruckkarte 1 : 50.000 erschienenen Doppelblattes Stadl-Murau. In den Erläuterungen hiezu hat er seine Auffassungen über den Bau dieses Alpenabschnittes dargelegt.

Professor Thurner wurde am 9. April 1895 in Aflenz, Steiermark, geboren. 1914 maturierte er an der Lehrerbildungsanstalt in Graz und ergriff den Lehrerberuf. Nach dem ersten Weltkrieg, aus dem er schwer verwundet, mit dem Verlust des rechten Auges, heimkehrte, studierte er Geologie und Mineralogie an der Universität Graz. Am 15. Juni 1925 schloß er das Studium mit dem philosophischen Doktorat ab. Zwischen den beiden Weltkriegen war er vorwiegend als Aufnahmogeologe tätig. Schließlich habilitierte er im Jahre 1939.

Im zweiten Weltkrieg war er trotz seiner 70prozentigen Invalidität als Kompaniechef zur Wehrgeologie eingezogen worden. Hier hatte er vorwiegend mit baugeologischen Aufgaben zu tun, wie Stollenbau und Wasserversorgung.

Erst 1948 kehrte er an die Universität Graz zurück, um unter anderem ein viersemestriges Kolleg über angewandte Geologie zu lesen. Sein Fachwissen, gepaart mit pädagogischer Begabung, ermöglichte ihm, seine Erfahrungen an eine größere Zahl von Studenten weiterzugeben. Zur gleichen Zeit war er Direktor der Hotelfachschule in Gleichenberg, bis er sich schließlich ab 1956 ganz der Geologie widmete.

Viele Einzelpublikationen und ein Buch „Hydrogeologie“ sowie eine große Zahl von Gutachten legen Zeugnis über seine Tätigkeit im Bereiche der angewandten Geologie ab. Besonders als Hydrogeologe war Professor Thurner in seiner Heimat Steiermark geschätzt. Seine Beratungs- bzw. Gutachtertätigkeit reichte von der Wasserversorgung entlegener Einzelhöfe bis zur Großwasserversorgung. Neben der Hydrogeologie befaßte er sich auch mit Rutschungen und deren Sanierung. Seine Studenten erinnern sich, daß er bei Exkursionen immer auch die bau- und hydrogeologische Problematik der Landschaft erläuterte.

Im Zuge seiner Kartierungen und seiner wissenschaftlichen Interessen war er bestrebt, über die lokalen Aufnahmen hinaus regionale Vorstellungen über den Bau der Alpen, vor allem der Kalkalpen zu gewinnen.

In Anerkennung seiner Leistungen in der Geologie wurden ihm zahlreiche Ehrungen zuteil. So wurde er unter anderem zum Korrespondenten der Geo-

logischen Bundesanstalt ernannt, im Jahre 1958 wurde ihm der Titel a. o. Professor und 1967 der Titel ordentlicher Universitätsprofessor verliehen. Die steiermärkische Landesregierung verlieh 1973 dem verdienstvollen Wissenschaftler den Erzherzog-Johann-Forschungspreis.

Als die Geologen der Geologischen Bundesanstalt im Frühjahr 1975 beschlossen, Professor Thurner in Anerkennung seiner im Bereich der angewandten Geologie geleisteten Arbeit die Haidinger-Medaille zu verleihen, ahnte niemand, daß er bei der feierlichen Überreichung der Medaille, anlässlich der 125-Jahrfeier der Geologischen Bundesanstalt nicht mehr teilnehmen wird.

F. BOROVICZÉNY

Verzeichnis der Publikationen von tit. o. Univ.-Prof. Dr. Andreas Thurner

- 1) Druckgestriemte Kalke und Dolomite aus dem Gebiete von Aflenz in Obersteiermark. Geol. Archiv, 4. Jg., S. 244—248, 9 Abb., Königsberg, 1927.
- 2) Beobachtungen an den Aflenzener Kalken. Geol. Archiv, 4. Jg., S. 241—244, 5 Abb., Königsberg 1927.
- 3) Die Geologie der Berge um Innerkrembs bei Gmünd in Kärnten. Mitt. Naturw. Ver. Stmk., Bd. 63, S. 26—44, 1 Kt., 1 Taf., Graz 1927.
- 4) Entstehung von Linsen in Gesteinen. Centralbl. Min., Geol. Paläontol. Abt. A, 1928, 147 bis 158, 8 Abb., Stuttgart 1928.
- 5) Versuch einer Gliederung der kristallinen Paraschiefer an Hand der kristallinen Gesteine von Innerkrembs bei Gmünd in Kärnten. Centralbl. Min., Geol. Paläontol. Abt. A, 1929, S. 151—166, Stuttgart 1929.
- 6) u. E. CLAR, A. CLOSS, F. HERITSCH, etc.: Die geologische Karte der Hochlantschgruppe in Steiermark. Mitt. Naturw. Ver. Stmk., Bd. 64/65, S. 3—28, Kt. 1 : 25.000, Graz 1929.
- 7) Geologie der Srolzalpe bei Murau. Mitt. Naturw. Ver. Stmk., Bd. 64/65, S. 101—135, 1 Kt., 1 Taf., Graz 1929.
- 8) Die Morphologie der Berge um Innerkrembs (Gurktaler Alpen, Kärnten). Mitt. Geogr. Ges. Wien, 73. Bd., S. 94—126, Wien 1930.
- 9) Neue Profile aus der Bergwelt um Murau (Karchauer Eck-Blasenkogel). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 214—221, Kt. 1 : 75.000, Profile, Wien 1930.
- 10) Einige Ratschläge zur Wasserversorgung bei Siedlungshäusern. Der Baustein, 2. Jg., 3 H., S. 43—45, Graz 1931.
- 11) Aufnahmeberichte über Blatt Murau (5152). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 45—50, Wien 1931.
- 12) u. F. HERITSCH: Graptolithenfunde in der Murauer Kalk-Phyllitserie. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 92—93, Wien 1932.
- 13) Aufnahmebericht über die geologische Aufnahme des Blattes Murau (5152). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 40—43, Wien 1932.
- 14) Klärung der stratigraphischen Verhältnisse in der Bergwelt um Murau. Anz. Akad. Wiss. Wien, mathem.-naturwiss. Kl., 25, S. 1—6, Wien 1933.
- 15) Aufnahmebericht über die geologische Aufnahme des Blattes Murau (5152). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 33—34, Wien 1933.
- 16) Die Entstehung der Alpen. 1934 *).
- 17) Zur Klärung der Verhältnisse um Innerkrembs in Kärnten. Mitt. Geol. Ges. Wien, 28, S. 73—91, Wien 1935.
- 18) Die Stellung der fraglichen Trias in den Bergen um Murau. Sitz. Ber. Akad. Wiss. Wien, mathem.-naturwiss. Kl., I, 144, S. 199—229, 26 Abb., Wien 1935.
- 19) Geologie der Frauenalpe bei Murau. Jb. Geol. B.-A. Wien, 86, S. 303—336, Wien 1936.
- 20) Aufnahmebericht über das Kartenblatt Murau (5152). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 67—70, Wien 1936.

*) Unvollständiges Zitat, da Originalliteratur nicht verfügbar.

- 21) *Aufnahmebericht über das Kartenblatt Murau (5152)*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 73—81, Wien 1937.
- 22) *Aufnahmebericht über das Kartenblatt Murau (5152)*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 66—68, Wien 1938.
- 23) *Aufnahmebericht 1938 über das Kartenblatt Murau (5152)*. Verh. Zweigstelle Wien Reichsstelle Bodenforsch. (Geol. B.-A.), 1939, S. 84—88, Wien 1939.
- 24) *Reliefüberschiebungen in den Ostalpen*. Fortschritte Geol. Paläontol. 14, H. 48, S. I—X (Vorw. zum ges. H.), S. 183—345, 72 Abb., Berlin 1943.
- 25) *Erwiderung auf den vorstehenden Aufsatz von H. P. CORNELIUS: „Die Kontaktfläche Grauwackenzone Kalkalpen — eine Reliefüberschiebung?“* Ber. Reichsamt Bodenforsch., Jg. 1943, S. 165—170, Wien 1943.
- 26) *Gesteine und Boden*. 47 S., Erzherzog-Johann-Verl., Graz 1947.
- 27) *Gebirgsbildung und Erzführung in der Grauwackenzone*. Verh. Geol. B.-A. Wien, Jg. 1947, S. 83—94, Wien 1947.
- 28) *Die Wasserversorgung von Landgemeinden*. Die Gemeinde, V. Jg., 7/8, S. 84—86, Graz 1950.
- 29) *Geologisches zur Wasserversorgung*. Die Gemeinde, V. Jg., 10, S. 110—112, Graz 1950.
- 30) *Rutschungen im Ennstal*. Der Ennstaler, Bd. 45, Nr. 20 u. 21, S. 6 u. 8, Gröbming 1950.
- 31) *Erfahrungen mit der Wünschelrute*. Furch, 1950 *).
- 32) *Bericht (1948) über geologische Aufnahmen auf Blatt Murau (5152)*. Verh. Geol. B.-A. Wien, Jg. 1949, H. 2, S. 93—96, Wien 1951.
- 33) *Bericht (1949) über praktische geologische Aufnahmen:*
 1. Das Anthrazitvorkommen auf der Turracher Höhe.
 2. Die Eisenerzlagerstätte von Turrach.
 3. Die Bleiglanzlagerstätte von Ramingstein.
 4. Die Braunkohlen im Tertiär von Schöder.
 5. Farberde — Schloßweide bei Ranten.
 6. Das Eisenvorkommen im Pfaffengraben bei St. Peter am Kammersberg.
- 34) *Über lagerstättenkundliche Aufnahmen im Gebiet von Pusterwald und St. Lambrecht*, Stmk. (Bericht 1950). Verh. Geol. B.-A. Wien, Jg. 1950/51, S. 81—83, Wien 1951.
- 35) *Die Puchberg-Mariazeller Linie*. Sitz-Ber. Akad. Wiss. Wien, matem.-naturwiss. Kl. Abt. I, 160, S. 639—672, 8 Abb., 1 Kt., Wien 1951.
- 36) *Tektonik und Talbildung im Gebiet des oberen Murtales*. Sitz-Ber. Akad. Wiss. Wien, matem.-naturwiss. Kl., Abt. I, 160, S. 673—695, Wien 1951.
- 37) *Die Wasserversorgung von Einzelbauernhöfen*. Landwirtschaftl. Mitt., 1951 *).
- 38) *Das Tertiär um Schöder*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 146—153, Wien 1952.
- 39) *Das Murauer Paläozoikum*. Verh. Geol. B.-A. Wien, Sonderh. C, S. 104—107, Wien 1952.
- 40) *Die Wasserversorgung in den nördlichen Kalkalpen*. Gas, Wasser, Wärme, Bd. 6, S. 57—64, Wien 1952.
- 41) *Das Erzfeld „Niedere Tauern“*. Montanzzeitung, 69, S. 87—92, Wien 1953.
- 42) *Aufnahmen 1952 im Gebiet um Pusterwald*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 87—89, Wien 1953.
- 43) *u. A. HAUSER: Der Einfluß der steirischen Gips- und Anhydritvorkommen auf den Chemismus der aus ihnen entspringenden Wässer*. Österr. Wasserwirtschaft, Jg. 6, H. 6, S. 161—163, Wien 1954.
- 44) *Die Stauffen-Höllengebirgs-Decke (eine kritische Betrachtung)*. Zeitschr. Deutsche Geol. Ges., Jg. 1953, 105, S. 47—56, Hannover 1954.
- 45) *Die tektonische Stellung der Reiflinger Scholle und ähnlicher Gebilde*. Mitt. Naturw. Verh. Stmk., Bd. 84, S. 187—197, 2 Taf., 4 Abb., Graz 1954.
- 46) *Morphologie und Tektonik der Nördlichen Kalkalpen*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 154—168, Wien 1955.
- 47) *Diabasvorkommen im Gebiet des Pleschitz*. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 169—174, Wien 1955.
- 48) *Die Geologie des Erzfeldes westlich Pusterwald ob Judenburg*. Jb. Geol. B.-A. Wien, 98, S. 203—251, Wien 1955.

*) Unvollständiges Zitat, da Originalliteratur nicht verfügbar.

- 49) Das Murauer Paläozoikum — eine Schubmasse. Mitt. Naturw. Verh. Stmk., Sonderbd. 1956, S. 158—169, 1 Taf., 1 Abb., Graz 1956 und Carinthia II, Sonderh. 20, S. 158—169, 1 Taf., 1 Abb., Klagenfurt 1956.
- 50) Geologische Vorarbeiten bei Quellenfassungen. Gas, Wasser, Wärme, Bd. 10, H. 9, S. 237 bis 241, Wien 1956.
- 51) Aufnahmebericht 1955 über geologische Aufnahmen auf Blatt Murau (159). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 98—99, Wien 1956.
- 52) Die Rutschung von Nieder-Tenzel bei Leitmeritz am 15./16. April 1941. Zeitschr. Deutsche Geol. Ges., Jg. 1956, Bd. 108, S. 187—193, Hannover 1957.
- 53) Aufnahmebericht 1956 über geologische Aufnahmen auf Blatt Murau (159) und Judenburg (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 81—84, Wien 1957.
- 54) Die tektonische Gliederung im Gebiet des oberen Murtales. (Lungau-Niederwölz). Mitt. Geol. Ges. Wien, 50/1957, S. 315—324, 1 Taf., Wien 1958.
- 55) Geologische Karte der Republik Österreich, Blatt Stadl-Murau, Maßstab 1 : 50.000, Geol. B.-A. Wien, 1958.
- 56) Erläuterungen zur geologischen Karte Stadt-Murau, 1 : 50.000, zugleich auch Führer durch die Berggruppen um Murau. Geol. B.-A. Wien, 105 S., Wien 1958.
- 57) Die Geologie des Gebietes zwischen Neumarkter- und Perchauer Sattel. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, mathem.-naturwiss. Kl., Abt. I, 168 Bd., 1 H., S. 7—25, 5 Abb., Wien 1959.
- 58) Geologie des Staberkogels bei Murau. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 148—160, Wien 1959.
- 59) Die Geologie des Pleschaitz bei Murau. Mitt. Mus. Bergbau, Geol., Technik Landesmus. „Joanneum“ Graz, H. 20, 27 S., 2 Kt., Graz 1959.
- 60) Bericht 1958 über geologische Aufnahmen auf Blatt Neumarkt (160), Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 89—A 91, Wien 1959.
- 61) Die Gurktaler Decke. Bemerkungen zu Tollmanns Deckengliederung in den Ostalpen. N. Jb. Geol. Pal. Min. Mh., Jg. 1960, S. 481—490, Stuttgart 1960.
- 62) Die Bedeutung des Nord- und Südrahmens für die Tektonik der Nördlichen Kalkalpen. Festschrift zum 70. Geburtstag von Ernst Kraus. Abh. deutsch. Akad. Wiss. Berlin, Kl. III, H. 1, S. 19—35, Berlin 1960.
- 63) Vorarbeiten für die Aufschließung großer Grundwasserfelder. Dunit-Magazin, 1, S. 4—7, Wien 1960.
- 64) Die Geologie der Berge nördlich des Wölzertales zwischen Eselsberg- und Schönberggraben. Mitt. Mus. Bergbau, Geol., Technik Landesmus. „Joanneum“ Graz, H. 21, 31 S., 1 Kt., Graz 1960.
- 65) Berichte über die geologische Aufnahme auf Blatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 86—A 89, Wien 1960.
- 66) Das Aufsuchen von Grundwasser. Dunit-Magazin, 12, S. 13—16, Wien 1961.
- 67) Die Baustile in den tektonischen Einheiten der Nördlichen Kalkalpen. Vortrag. Zeitschr. Deutsch. Geol. Ges., Bd. 113, S. 367—389, 7 Abb., Hannover 1961.
- 68) Das Phyllitgebiet südlich Murau. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 134—155, 1 Taf., Wien 1961.
- 69) Berichte 1960 über Aufnahmen auf Blatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 79 bis A 81, Wien 1961.
- 70) Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 75—A 77, Wien 1962.
- 71) Kritische Betrachtungen zur „Mürzalphendecke“ E. u. A. TOLLMANNs. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 69—79, 4 Abb., Wien 1963.
- 72) Die fragliche Trias von Mühlen bei Neumarkt, Steiermark. Mitt. Geol. Ges. Wien, Bd. 56, S. 515—538, Wien 1963.
- 73) Bericht über die geologische Aufnahme auf Blatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 59—A 60, Wien 1963.
- 74) Exkursion III/5, 1. T.: Das Gebiet Neumarkt—Murau. Exkursionsführer Murau-Gurktal. Mitt. Geol. Ges. Wien, Bd. 57, S. 291—298, Wien 1964.
- 75) Die Retention des unterirdischen Wassers. Gas, Wasser, Wärme, Bd. 19, S. 193—197, Wien 1965.
- 76) Geschiebeherde in den Seitentälern des Mürztales. Berichte d. wasserwirtschaftl. Rahmenplanung, Bd. 2, S. 33—43, 1 Taf., Graz 1956.

- 77) Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Naturwiss. Rundschau, Bd. 18, S.237—240, Stuttgart 1965.
- 78) Hydrogeologie der Sauerlinge in Österreich. Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Burgenland. H. 30, S. 138—143, Eisenstadt 1965.
- 79) Rutschungen im steirischen Tertiärgebiet mit besonderer Berücksichtigung der Wasserführung. Steir. Beitr. Hydrogeol., Jg. 1965, H. 17, S. 144—162, Graz 1965.
- 80) Granitgneise am Nordabfall der Seetaler Alpen. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 86—92, 4 Abb., Wien 1966.
- 81) Aufnahmebericht über Kartenblatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 65—A 58, Wien 1966.
- 82) u. K. METZ: Geologische Karte der Steiermark, Maßstab 1 : 300.000. Beilage zu: Steiermark, Land-Leute-Leistung, 2. Aufl., Graz 1966.
- 83) Hydrogeologie, XIV, 350 S., 187 Textabb., mehrere Tab., Springer-Verl., Wien, New York 1967.
- 84) Bericht 1967 über die geologische Aufnahme auf Blatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 64—A 66, Wien 1968.
- 85) Geologie des Bocksruck bei Unzmarkt (Steiermark). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 34—47, 6 Abb., Wien 1969.
- 86) Die Geologie der Hohen Tauern im Sinne der Verschluckungslehre. N. Jb. Geol. Pal. Min. Mh., Jg. 1969, H. 10, S. 618—642, 7 Abb., Stuttgart 1969.
- 87) Geologie des Gebietes von Neumarkt, Steiermark. Jb. Geol. B.-A. Wien, Bd. 113, S. 1—72, 2 Taf., 5 Abb., Wien 1970.
- 88) Kohlensäure-Störungszonen-Erdbeben in Österreich. Naturwiss. Rundschau, Bd. 23, H. 9, S. 366—368, Stuttgart 1970.
- 89) Die Metamorphose in den meso-epizonalen kristallinen Schieferen des Murauer Gebietes. Verh. Geol. B.-A. Wien, S. 469—476, Wien 1970.
- 90) Metamorphose und Tektonik im Raume des Gurktaler Paläozoikums und des kara-mesozonalen Kristallins der Saualpe und der Seetaler Alpen. Zeitschr. Deutsch. Geol. Ges., Jg. 1970, Bd. 122, S. 123—129, Hannover 1971.
- 91) Die Bedeutung des Wassers in den Gesteinsklüften. Durit-Magazin, März 1971, S. 3—8, Wien 1971.
- 92) Die Bedeutung von Klufwasser in Hartgesteinen für die Wasserversorgung. Nachr. Deutsch. Geol. Ges. 4, S. 76—80, Hannover 1971.
- 93) Aufnahmebericht über das Kartenblatt Neumarkt (160). Verh. Geol. B.-A. Wien, S. A 87 bis A 89, Wien 1971.
- 94) Die Entwicklung der Neumarkter Landschaft in der Steiermark. Carinthia II, Sonderheft 28, S. 167—175, Klagenfurt 1971.
- 95) Die Tektonik der Ostalpen im Sinne der Verschluckungslehre. Geotekton. Forsch. H. 39, Ostalpen Tektonik III, 124 S., 17 Abb., 1 Taf., 1 Kt., Stuttgart 1971.
- 96) u. K. METZ: Grundzüge des geologischen Baues der Steiermark. In: Die Steiermark, Land-Leute-Leistung, 2. Aufl., S. 25—73, Graz 1971.
- 97) Wasser im Felsgestein. Österr. Wasserwirtschaft, 24. Jg., H. 7/8, S. 152—159, Wien 1972.
- 98) Brauchen wir neue Heilquellen? Die Gemeinde, XXVII, Jg., H. 6, S. 121—122, Graz 1972.
- 99) Erdbeben und Kohlensäure. Mitt. Naturw. Verk. Stmk., Bd. 104, S. 31—37, Graz 1974.
- 100) Geologie der Berge nördlich Pöls (Katzlingberg, Offenburger Wald). Verh. Geol. B.-A. Wien, H. 2—3, S. 35—43, 8 Abb., Wien 1975.